

## **„Runder Tisch – Gedankenaustausch für Eltern hochbegabter Kinder“**

Ihr Kind ist schlau? Fein. Herzlichen Glückwunsch. Ihr Kind ist hochbegabt? Oje. Hoffentlich reicht Daumen drücken. Oder wie?

In den vergangenen Jahren haben (Mode-)Wort und Phänomen anscheinend eine erstaunliche Karriere gemacht. Hochbegabung scheint zu einem Thema geworden zu sein, zu dem fast jede(r) eine Ansicht hat. Dabei sind intelligent und hochbegabt in der subjektiven Wahrnehmung nicht selten zwei unterschiedliche Dinge. Hochbegabte sind Menschen, so ein Stereotyp, für die soziale Kontakte schwierig sind. Man denke nur an die „Nerds“ in der erfolgreichen Fernsehserie „Big Bang Theory“. Dabei sprechen die Statistiken eine deutlich andere Sprache. Auch „Underachievement“ betrifft nur etwa zehn Prozent der hochbegabten Getesteten. Intelligenz hilft in der Regel. Aber hilft sie auch dabei, das eigene Potential zu verwirklichen? Oder, wie ein Kind anmerkte: „Meine PS auf die Straße zu kriegen“?

Kinder und Eltern, die von Hochbegabung betroffen sind, können manches (Zusatz-)Angebot und Unterstützung gut gebrauchen. Die Psychologin Tanja Gabrielle Baudson formuliert es so: „Hochbegabte sind auch nicht gestörter als der Rest der Menschheit; im Gegenteil ist Hochbegabung eine ganz wundervolle Ressource, und das Umfeld hat einen massiven Einfluss auf ihre Entfaltung. Negative Vorurteile behindern Entwicklung und können dazu beitragen, dass Menschen ihre Begabung verstecken, um nicht aufzufallen, statt ihr Potential umzusetzen.“ (Baudson, T.G. (2016). The mad genius stereotype: Still alive and well. *Frontiers in Psychology*, 7, 368. Online: <http://journal.frontiersin.org/article/10.3389/fpsyg.2016.00368/full>)

Zum Gedankenaustausch wird es am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium ab diesem Schuljahr einen regelmäßigen „Runden Tisch“ von Eltern für Eltern geben, der sich auch als Partner und Schnittstelle für Schulleitung und Lehrer versteht. Hier können sowohl praktische Fragen besprochen als auch Informationen geteilt werden. Für weitere Anregungen sind wir offen.

Erster Termin: Freitag, 9.12.2016, 19.00 – 20.30 Uhr

Ort: Cafeteria

Leitung: Dr. Heike Hupertz